

Jahresrückblick Kraichgauer Kunstwerkstatt 2009

für das "Quatschbläddl" der Lebenshilfe Sinsheim e.V.

Ausgabe 34 - Herbst / Winter 2009

In der Stadtgalerie Neu-Isenburg stellten Heide Krieger und Peter Ortner bis zum Februar ihre beeindruckende Sammlung aus. Der Titel lautete „Verrückt nach Kunst“. Wir waren mit Bildern von Andreas Kretz und Hans Schön vertreten.

In diesem Jahr hatte die Wanderausstellung der Lebenshilfe „take off“ zwei Stationen. Dabei waren Bilder von Rosemarie Hübner und Michael Preiß. Im April/Mai wurde die Ausstellung im Landtag Rheinland-Pfalz in Mainz gezeigt. Die erfolgreiche Wanderausstellung endete im Juni im Marburger Kunstverein.

Unter dem Titel „Drei Damen haben sich umgezogen“ stellten wir im April/Mai gemeinsam mit dem Kunstatelier der Lebenshilfe Braunschweig aus. Ausstellungsort war das Universitätsklinikum in Göttingen.

Michael Preiß erhielt im Mai den ersten Preis beim 17. Bundeskunstpreis für Menschen mit einer Behinderung in Radolfzell. Daneben gab es noch 19 weitere gleichbewertete Preisträger. Aus unserem Atelier waren es Andreas Kretz, Michaela Mondelo und Hans Schön. Gemeinsam fuhren wir mit unserem großen Bus an den Bodensee. Die Stadt Radolfzell hatte den Akt der Preisverleihung besonders liebevoll und festlich gestaltet, so dass uns dieser Tag immer in schönster Erinnerung bleiben wird. Sogar die Schirmherrin Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel gratulierte in ihrem Grußwort den Preisträgern. Hinterher machten wir noch einen kleinen Spaziergang, mit Eis essen, am Bodensee entlang.



Erster Preis für Michael Preiß mit dem Bild „Im Wind fliegen“



Preisträger Andreas Kretz mit seinem Bild
„Krüge auf dem Tisch“



Preisträgerin Michaela Mondelo vor ihrem Bild
„Schwarzwaldleute“



Preisträger Hans Schön vor seinem Bild „Familie Pfau“



Ausflug an den Bodensee

Im Mai/Juni folgte unsere Ausstellung „Hier und anderswo“ in der Galerie des Augustinums Heidelberg. Thema waren die Orte und Schauplätze des Lebens. Das Bild von Andreas Kretz, „Nachtcafé im Glashaus“ war das Motiv der Einladungskarten. Was es damit auf sich hat erfährt man demnächst in unserem Kalender 2010. Dort ist das Bild das Januar-Motiv und wird vom Künstler anschaulich beschrieben.



Andreas Kretz, „Nachtcafé im Glashaus“

Von Juli bis September gab es die Ausstellung „MLARSTWO NIEOKIEŁZNANE“ in Nowy Sącz (Polen). Im Miasteczko Galicyjskie das zum Muzeum Okręgowe gehört wurden Bilder aus dem Museum Haus Cajeth, Heidelberg und der Kraichgauer Kunstwerkstatt gezeigt.

Stefan Glitsch, Michael Hall, Rosemarie Hübner, Andreas Kretz und Ulrike Welz waren dabei.

Weiteres und die Rede zur Ausstellungseröffnung von Prof. Hans Gercke sind auf unserer Internetseite (www.kraichgauer-kunstwerkstatt.de) zu finden.



Bestens verpackt gehen unsere Bilder auf die Reise nach Polen. Andreas Kretz zeigt das Ausstellungsplakat.



Unsere Ausstellung im „Miasteczko Galicyjskie“ in Nowy Sącz (Polen)



Ausstellungssaal im „ Miasteczko Galicyjskie“ mit Bildern von Stefan Glitsch und Andreas Kretz

Michaela Mondelo beteiligte sich im Mai/Juni an der Ausstellung „Wolkenkuckucksheim“ in der Galerie Alte Turnhalle der Lebenshilfe Bad Dürkheim.

Beim diesjährigen Lothar Späth Förderpreis der Stadt Wehr erhielt Michael Preiß einen Anerkennungspreis. Sein Bild wurde in die Kunstsammlung dieses Förderpreises aufgenommen. Auch Arbeiten von Rosemarie Hübner, Andreas Kretz und Hans Schön kamen in die Sammlung.



Michael Preiß erhielt für sein „Tierkino“ von Lothar Späth einen Anerkennungspreis

Für die neue Lebenshilfe-Edition wurde von Michael Preiß das Motiv „Blumenfrauen“ ausgewählt. Die Tassen, Bonbondosen und LKW-Planen-Taschen können bei uns im Hause gekauft werden.



Das Bild „Blumenfrauen“ von Michael Preiß wurde als Motiv für Tassen, Bonbondosen und Taschen ausgewählt

Gemeinsam haben wir wieder an einem neuen Kalender für das Jahr 2010 gearbeitet. Alle Künstlerinnen und Künstler sind darin vertreten und haben wie letztes Jahr ihre Bilder auch beschrieben. Rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt wird er fertig sein.



Unser neuer Kalender 2010 entsteht



Herr Stefan Lüll macht in der Integra Druckerei die ersten Probedrucke

Michael Preiß:

„Für das Weihnachtsskrippenspiel gab es nur den Esel und die Schafe. Der Ochse hat immer gefehlt. Deswegen habe ich einen großen Ochsen aus Pappe gemacht. Erstmal habe ich den mit Bleistift auf die Pappe gezeichnet, dann hat der Wolfgang ihn ausgesägt. Dann haben wir ihn schön mit Papier verklebt. Jetzt muss ich ihm das Fell noch schöner machen und die Augen und das Maul anmalen. Bis zur Weihnachtsfeier ist er fertig und ihr könnt ihn alle angucken.“



Andreas Kretz malt Sängerrinnen und Michael Preiß zeichnet einen Ochsen auf Pappkarton



Der neue Ochse für das Krippenspiel erhält sein Fell